



Wirbelsäulen- beschwerden

Rückenbeschwerden sind inzwischen eine häufige Beschwerdesymptomatik in unserer Bevölkerung. Sie können akut auftreten oder chronisch sein. Diagnostik und Therapie richten sich unter anderem nach den Anregungen der „Nationalen Versorgungsleitlinie Kreuzschmerz“. Die Gründe für Rückenbeschwerden ohne vorhergehenden Unfall können vielfältig sein. Mögliche Ursachen sind u.a.:

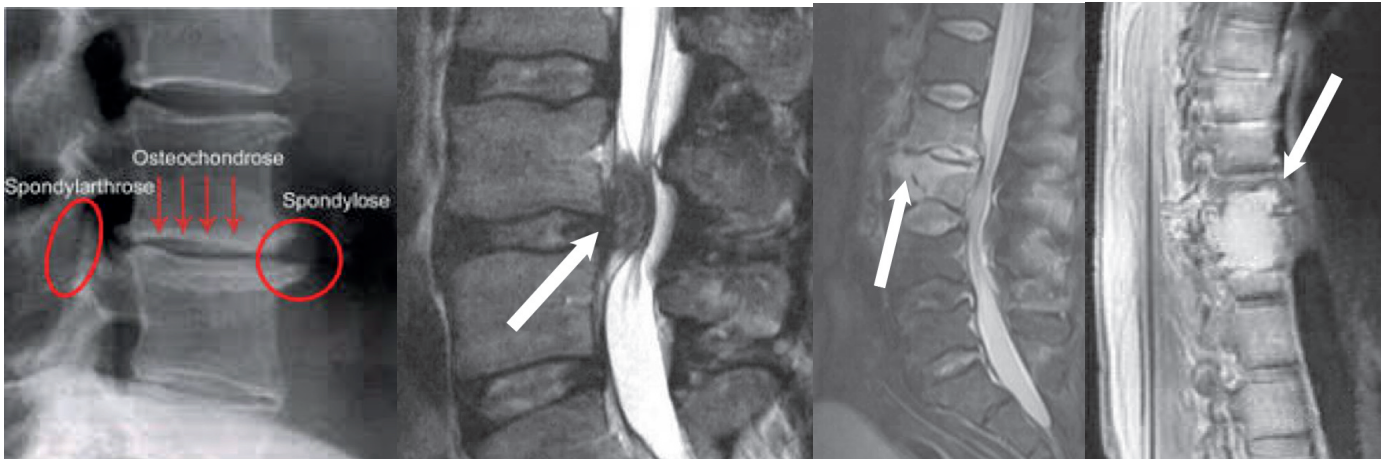
- Arthrose der kleinen Wirbelgelenke (Spondylarthrose)
- Bandscheibenschäden
- Einengung des Rückenmarkkanals (Spinalkanalstenose)
- Entzündungen (z.B. Spondylodizitis)
- Wirbelgleiten
- Knochenbrüche (bei Osteoporose auch ohne vorhergehenden Sturz)
- Tumore
- Metastasen

Symptome

Die Beschwerden können lokal auf den Rücken (Halswirbelsäule/Brustwirbelsäule/Lendenwirbelsäule) beschränkt sein (unspezifischer Kreuzschmerz), oder z.B. in Arme oder Beine ausstrahlen (spezifischer Kreuzschmerz). Die Vorstellung beim Arzt erfolgt meistens wegen Schmerzen oder neurologischen Problemen wie Taubheitsgefühlen oder Lähmungen.

Behandlung

Wenn alle Untersuchungsergebnisse vorliegen, beraten wir Sie individuell, welche Möglichkeiten der Behandlung zur Verfügung stehen. Ziel ist es immer, zunächst alle nicht-operativen Möglichkeiten auszuschöpfen. Hierfür stehen Physiotherapeuten und Schmerztherapeuten zur Verfügung. Sollten alle Möglichkeiten der konservativen Behandlung erfolglos sein, kann die neurochirurgische Beratung erfolgen, um die operativen Möglichkeiten zu prüfen.



Verschleiß

Bandscheibenvorfall

Entzündung

Tumor